

Iberico-Kotelett, Kartoffel-Rösti, Pfannengemüse

Für zwei Personen

Für das Kotelett:

2 Koteletts vom Iberico-Schwein 100 g Butterschmalz Salz, Pfeffer

Für die Kartoffelpuffer:

250 g festk. Kartoffeln 50 ml Milch 50 g Butter
50 ml Olivenöl 15 g Mehl Salz, Pfeffer

Für das Pfannengemüse:

150 g grüner Spargel 1 roter Paprika 2 Tomaten
150 g braune Champignons 1 große rote Zwiebel 2 milde Chilischoten
100 ml Weißwein 50 ml Olivenöl 2 Zweige Thymian
2 Zweige Koriander 50 g brauner Rohrzucker Salz, Pfeffer

Für das Kotelett:

Das Fleisch in Butterschmalz in einer Pfanne von jeder Seite etwa 3 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Für die Kartoffelpuffer:

Kartoffeln schälen, reiben und Kartoffelmasse gut von Hand ausdrücken.

Das ausgedrückte Wasser in einer kleinen Schüssel auffangen, kurz stehen lassen. Dann das Wasser abgießen und dabei die Stärke, die in der Schüssel zurückbleibt, mit zu den Kartoffeln geben.

Milch in einem Topf erhitzen und mit dem Mehl, Salz und Pfeffer zur Kartoffelmasse geben, gut vermengen. Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Puffer mit der Hand flach formen und in der Pfanne goldgelb anbraten. 2 Minuten bevor die Puffer aus der Pfanne genommen werden, die Butter hinzugeben.

Für das Pfannengemüse:

Paprika halbieren, von Kernen und Scheidewänden befreien und in 1 cm große Würfel schneiden. Spargel von den Enden befreien und mit Champignons und Tomaten ebenfalls in 1 cm große Würfel schneiden.

Zwiebel abziehen und in kleine Würfel schneiden. Öl in der Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin glasig braten. Tomaten und Paprika mit in die Pfanne geben. Chilischoten halbieren, entkernen, klein schneiden und je nach Geschmack begeben. Spargel und Pilze dazugeben. Mit Weißwein ablöschen und mit Salz, Pfeffer, Thymian und Koriander abschmecken. Auf mittlerer Hitze 15-20 Minuten dünsten. Zur Hälfte der Garzeit mit Zucker abschmecken. Eventuell noch mit Salz und Pfeffer würzen.

Fleisch und Kartoffelpuffer auf Teller anrichten und das Gemüse in einer kleinen Schale dazu servieren.

Antonio Cappadona am 22. September 2025